



Szene aus der Hephata-Bibliothek: Der zentrale Lernort auf dem Campus bleibt bis nach den Osterferien geschlossen, der Unterricht an Akademie, EHD und Hephata-Förderschulen fällt aus.

13.03.2020 21:42 CET

Coronavirus: Kein Unterricht an Hephata-Schulen bis nach Ostern

An den Hephata-Förderschulen in Treysa und Immenhausen sowie an der Akademie für soziale Berufe findet bis nach den Osterferien kein Unterricht mehr statt. Auch alle Lehrveranstaltungen der Evangelischen Hochschule Darmstadt fallen aus.

- **Die Dozentinnen und Dozenten der Hephata-Akademie bleiben regulär im Dienst und sind telefonisch oder per Mail erreichbar.**
- **Die gemeinsame Bibliothek von Hephata-Akademie und**

Evangelischer Hochschule Darmstadt am Standort Treysa bleibt ab sofort geschlossen.

- **Aktualisierte Informationen vom 14.3.2020 zu den Förderschulen und zur Hephata-KiTa gibt es [hier](#).**

Der Unterrichtsausfall an den hessischen Schulen und Hochschulen ist am Abend von der hessischen Landesregierung in Wiesbaden erlassen worden. Damit soll die weitere Ausbreitung des Coronavirus verlangsamt werden. Zum Schutz der Klientinnen und Klienten sowie der Mitarbeitenden hatte die Hephata Diakonie bereits am Donnerstag sämtliche öffentliche Veranstaltungen auf dem Stammgelände in Schwalmstadt sowie an allen dezentralen Standorten abgesagt. Dies gilt auch für die Gottesdienste in der Hephata-Kirche.

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in der Pflege und Betreuung von Senioren, in Förderschulen und der beruflichen Bildung.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

Kontaktpersonen



Johannes Fuhr

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

johannes.fuhr@hephata.de

06691181316



Melanie Schmitt

Pressekontakt

Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation

melanie.schmitt@hephata.de

06691181316